

INHALTSVERZEICHNIS

- 8 MULTIPROFESSIONELLE KOOPERATION:
MERKMALE UND HERAUSFORDERUNGEN**
- 10 GRUPPE ODER TEAM – KOOPERATION UND TEAMARBEIT**
- 11 VIER BEGRÜNDUNGEN FÜR TEAMENTWICKLUNG**
Menschen sind auf Kooperation angelegt („social brain“)
Es gab und gibt Kooperationsnotwendigkeiten
*Schule heute erfordert professionelle Lerngemeinschaften (oder:
„Communities of Practice“)*
*Teamarbeit der Lehrkräfte hat Vorbildcharakter für Schülerinnen und
Schüler*
- 15 DER BEZUGSRAHMEN: THEORIE DER GRUPPENREFLEXIVITÄT –
AUFGABEN- UND BEZIEHUNGSORIENTIERUNG**
Forming, Norming, ...? Von wegen!
*Theorie der Gruppenreflexivität als Methode: Ein Koordinatensystem
zur Bestandsaufnahme*
- 21 VERTRAUEN ALS KERNRESSOURCE VON TEAMS**
- 22 MULTIPROFESSIONELLE TEAMS BRAUCHEN SPEZIFISCHES,
BERUFSBEZOGENES VERTRAUEN**
- 24 EIN FÜHRUNGSVERSTÄNDNIS, DAS VERTRAUEN UND
PSYCHOLOGISCHE SICHERHEIT ERMÖGLICHT**
- 26 DIE ROLLE DER SCHULLEITUNG BEI DER TEAMENTWICKLUNG:
UNTERSTÜTZUNGSSTRUKTUREN SCHAFFEN UND
TEAMFÄHIGKEIT VORLEBEN („WALK-THE-TALK“)**
Organisatorisch
Fortbildung
Leitfragen zum Stand der Teamentwicklung im Kollegium:
Feedback
Führungsleitbild

**29 INSTRUMENTE UND REGELN DES SITZUNGSMANAGEMENTS:
WIE DIE QUALITÄT VON TEAMBESPRECHUNGEN VERBESSERT
WERDEN KANN**

*Kleines 1x1 des Sitzungsmanagements: Sitzungs-Canvas nutzen
Besprechungsregeln für kreative und effektive Sitzungen: Mit Augen-
maß „Überdosierung“ vermeiden
Achtsame Kommunikation in Besprechungen: „Mindful Meetings“
gestalten*

**34 KOMMUNIKATION IM TEAM:
VOM „RUNTERLADEN“ ZUM „SCHÖPFERISCHEN ZUHÖREN“**

*Zuhören 1: Runterladen („downloaden“)
Zuhören 2: Debatte („open mind“)
Zuhören 3: Dialog („open mind and open heart“)
Zuhören 4: Schöpferisches Zuhören („flow“)
Aus der entstehenden Zukunft führen: Bildung eines kreativen
Kernteams
Checkliste: Sieben Grundsätze zur Bildung eines kreativen Kernteams*

**38 ZWÖLF ERFOLGSFAKTOREN DER MULTIPROFESSIONELLEN
TEAMENTWICKLUNG**

*Die Gruppe braucht einen unterstützenden Beziehungsrahmen
Das Team braucht ein Ziel
Die Gruppe braucht eine klare Aufgaben- und Rollenverteilung
Das Team braucht Kommunikation und Feedback
Die Gruppe braucht (wechselnde) Leitung
Das Team braucht (relative) Autonomie und Rahmensetzung
Die Gruppe braucht Sitzungsmanagement
Das Team braucht materielle und immaterielle Unterstützung
Die Gruppe braucht schnelle Erfolgserlebnisse („Quick wins“)
Das Team braucht Handlungskonsequenzen
Die Gruppe braucht eine Balance zwischen der Aufgaben- und
Beziehungsorientierung
Das Team braucht Selbstreflexion*

42 METHODEN ZUR REFLEXION IM TEAM

*Der Teamdiagnose-Bogen mit vier Ansatzpunkten der
Teamentwicklung
Fragebogen zur Messung des Teamgeistes („Teamness“)
Mikromethode „Keep, Start, Stop“*

- 47 **TEAMSITZUNGEN PROFESSIONELL AUSWERTEN**
Besprechungs-Blitzlicht
Übung: Blitzlicht-Symbole
- 49 **MULTIPROFESSIONELLE TEAMS WEITERENTWICKELN:
REFLEXIONSPROZESSE INITIIEREN UND DABEI
„REFLEXIONSÜBERLAST“ VERMEIDEN**
Leitfaden: Multiprofessionelle Teamarbeit starten
- 51 **ZITIERTER LITERATUR**